

ANFRAGE von Domenik Ledergerber (SVP, Herrliberg), Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht) und Romaine Rogenmoser (SVP, Bülach)

betreffend Bedeutung des dualen Bildungssystems und Massnahmen zu dessen Förderung

Rund 35'000 Jugendliche befinden sich jährlich in einer Lehre bei einem der rund 12'000 Lehrbetriebe im Kanton Zürich. Unsere Berufsausbildung beruht auf dem Dualen Bildungssystem. Das Duale Bildungssystem hat sich bewährt und ist ein wichtiger Erfolgsfaktor des Wirtschaftsstandorts Zürich. Dank diesem System haben wir eine rekordtiefe Jugendarbeitslosigkeit und der Wirtschaft stehen gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. In den Legislaturzielen 2019-2023 der Bildungsdirektion ist leider kein Wort über das Duale Bildungssystem zu finden. Auch auf der Homepage der Bildungsdirektion ist sehr wenig über das Duale Bildungssystem zu erfahren.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Bedeutung hat das Duale Bildungssystem für den Kanton Zürich?
2. Welchen Stellenwert genießt das Duale Bildungssystem in der Bildungsdirektion? Gibt es eine Abteilung, welche sich mit dem Dualen Bildungsweg auseinandersetzt? Wenn ja, welches sind die aktuellen Schwerpunkte der Baudirektion für das duale Bildungssystem?
3. Wie wird das Fehlen des Dualen Bildungswegs bei den Legislaturzielen begründet?
4. Mit welchen Massnahmen soll das duale Bildungssystem in Zukunft gestärkt und gefördert werden?
5. Mit welchen Massnahmen werden die Jugendlichen im Kanton Zürich ausserhalb des Lehrplans 21 für das Absolvieren einer Lehre motiviert?

Domenik Ledergerber
Hans-Peter Amrein
Romaine Rogenmoser